

# **BVGer B-6384/2012 vom 12. Februar 2013**

Bundesverwaltungsgericht, 2013-02-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-6384\\_2012](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-6384_2012)

FR: TAF B-6384/2012 du 12 février 2013

IT: TAF B-6384/2012 del 12 febbraio 2013

## **Regeste**

Öffentliches Beschaffungswesen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Beschwerdeverfahren B-6384/2012 wird infolge Gegenstandslosigkeit abgeschrieben.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben. Der geleistete Kostenvorschuss von Fr. 9'000.- wird der Beschwerdeführerin nach Eintritt der Rechtskraft dieses Entscheids zurückerstattet.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Die Eingabe der Beschwerdeführerin vom 24. Januar 2013 wird der Vergabestelle zur Kenntnis zugestellt.

### **E. 5**

Dieser Entscheid geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde; Beilage: Rückerstattungs-formular); - die Vergabestelle (Gerichtsurkunde; Beilage: gemäss Ziff. 4). Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der Einzelrichter: Der Gerichtsschreiber: Francesco Brentani Corrado Bergomi Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann, soweit nicht eine Ausnahme im Sinne von Art. 83 Bst. f des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110] vorliegt, innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand: 13. Februar 2013

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.